

VOLKSLIEDER IN 12 TONARTEN FÜR TUBA

Raimund L. Lippok

INHALT

tonArten	Volkslieder alphabetisch		
B-Dur/G-Moll	2	9	Abend wird es wieder
F-Dur/D-Moll	4	16	Abends will ich schlafen gehen
C-Dur/A-Moll	6	10	Adé zur guten Nacht
G-Dur/E-Moll	8	2	Alle Vögel sind schon da
D-Dur/H-Moll	10	13	An der Saale
A-Dur/Fis-Moll	12	26	Auld Lang Syne
E-Dur/Cis-Moll	14	7	Blue Bells of Scotland
H-Dur/Gis-Moll	16	5	Da unten im Tale
Fis-Dur/Dis-Moll	18	22	Das Wandern ist des Müllers Lust
Ges-Dur/Es-Moll	19	11	Der Lindenbaum
Des-Dur/B-Moll	20	25	Der Mond ist aufgegangen
As-Dur/F-Moll	22	8	Die Gedanken sind frei
Es-Dur/C-Moll	24	19	Es klappert die Mühle
		14	Es tönen die Lieder
		23	Es waren zwei Königskinder
		3	Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuß gehn!
		21	Gaudeamus igitur
		17	Greensleeves
		13	Guten Abend, gut' Nacht
		18	Guter Mond, du gehst so stille
		16	Heiße Kathreinerle
		5	He-jo! Spann den Wagen an!
		14	Kein schöner Land
		21	Kindlein mein, schlaf doch ein
		6	Mein Vater war ein Wandersmann
		12	Muss i denn zum Städtele hinaus
		15	Nachtwächterlied
		24	Nun will der Lenz uns grüßen
		20	O Täler weit o Höhen
		10	O wie wohl ist mir am Abend
		4	Sah ein Knab ein Röslein stehn
		9	Scarborough Fair
		24	Wem Gott will rechte Gunst erweisen
		7	Wenn ich ein Vöglein wär
		23	Wer hat die schönsten Schäfchen
		2	Winter adé

I. B-Dur/G-Moll

1.) Winter adé!

1. Win - ter a - dé! Schei - den tut weh.

5

A - ber dein Schei - den macht, dass mir das Her - ze lacht.

9

Win - ter a - dé! Schei - den tut weh!

2. Winter adé! Scheiden tut weh.
Gerne vergess' ich dein,
kannst immer ferne sein.
Winter adé! Scheiden tut weh!

3. Winter adé! Scheiden tut weh.
Gehst du nicht bald nach Haus',
lacht dich der Kuckuck aus.
Winter adé! Scheiden tut weh.

2.) Alle Vögel sind schon da

Hoffmann von Fallersleben

1. Al - le Vö - gel sind schon da, al - le Vö - gel, al - le!

5

Welch ein Sin - gen, Mu - si - zieren, Pfei - fen, Zwit - schern, Ti - ri - liern!

9

Früh - ling will nun ein - marschieren, kommt mit Sang und Schal - le.

2. Wie sie alle lustig sind,
flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star
und die ganze Vogelschar
wünschen dir ein frohes Jahr,
lauter Heil und Segen

3. Was sie uns verkünden nun,
nehmen wir zu Herzen:
Wir auch wollen lustig sein,
lustig wie die Vögelein,
hier und dort, feldaus, feldein,
springen tanzen scherzen.

3.) Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuß gehn!

Anton Wilhelm von Zuccalmaglio

1. Feins - lieb - chen, du sollst mir nicht bar - fuß gehn! Du zer -

6

trittst dir die zar - ten Füß - lein schön.

10

Tra - la - la - la, tra - la - la - la! Du zer -

14

trittst dir die zar - ten Füß - lein schön.

2. Wie sollte ich denn nicht barfuß gehn,
Hab keine Schuhe ja anzuziehn.
3. Feinsliebchen willst du mein eigen sein,
So kaufe ich dir ein Paar Schühlein fein.
4. Wie könnte ich euer eigen sein.
Ich bin ein arm Dienstmägdelein.
5. Und bist du arm, so nehm ich dich doch.
Du hast ja Ehr und Treue noch.
6. Die Ehr und Treu mir Keiner nahm,
Ich bin wie ich von der Mutter kam.
7. Und Ehr und Treu ist besser wie Geld.
Ich nehm mir ein Weib, das mir gefällt.
8. Was zog er aus seiner Tasche fein?
Mein Herz, von Gold ein Ringelein!